

Über Suchtmittel informiert

Birstein (re). Kürzlich fand im Vereinsheim des Tennisclubs Birstein für interessierte Eltern ein Vortrag zur Suchtprävention statt. Jugendwart Udo Manz hatte auf Wunsch einiger Vereinsmitglieder die Veranstaltung organisiert, da ein erheblicher Informationsbedarf bei den Eltern bestand. Für die Informationsveranstaltung konnten Dagmar Wieland, Leiterin der Fachstelle für Suchtprävention bei der Arbeiterwohlfahrt Gelnhausen, und Randolph Schwenke, Jugendkoordinator der Polizeidirektion Main-Kinzig, gewonnen werden. Zusätzlich waren Vertreter der Polizeistationen Schlüchtern, Gelnhausen und Bad Orb als Ansprechpartner der Polizei im Vereinsheim anwesend. Vor einer ganzen Schar Eltern hielten die Referenten zwei etwa einstündige Vorträge, die in einer sehr angenehmen Atmosphäre Zwischenfragen der Erziehungsberechtigten zuließen, die direkt beantwortet werden konnten. Herr Schwenke machte Ausführungen zu illegalen Drogen und den dazugehörigen Utensilien, um die Eltern frühzeitig beim Auffinden solcher Gegenstände zu sensibilisieren. Im Anschluss erläuterte Wieland die Faktoren, die bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Entstehung einer Abhängigkeit von legalen und illegalen Suchtmitteln fördern. Hier wurden die persönlichen psychischen Faktoren, das familiäre Umfeld, der Bekannten- und Freundeskreis sowie das gesamte soziale Umfeld beleuchtet. Zum Abschluss zeigte Wieland auf, welche erzieherischen Möglichkeiten die Eltern haben, um die Persönlichkeit ihrer Kinder zu stärken. Denn das Beste ist, den Verlockungen und Angeboten von Suchtmitteln und Drogen zu widerstehen oder vom Probierverhalten nicht zu einem regelmäßigen Konsum überzugehen. Es gilt, die Persönlichkeit, das Verantwortungsbewusstsein und die Risikokompetenz zu stärken, der Tennisclub sowie jeder andere Verein kann dies gezielt unterstützen. Hierzu hatte Wieland ein passendes afrikanisches Sprichwort: „Um ein Kind zu erziehen, benötigt man ein ganzes Dorf.“ Nach Abschluss beider Vorträge standen die Referenten noch einige Minuten für Einzelgespräche zur Verfügung und stellten Informationsmaterial zum vorgetragenen Thema bereit.